

heist/wann aber die Belegerten solches mercken/pflegen sie ih-  
nen entgegen zugraben/welches man *contraminirn* heist/wann  
sie aber zweiflen das Bollwerck lenger zubehalten/pflegen sie  
das <sup>ruinierte</sup> Stück zuverlassen/vnd ein neue Brustwehr zu-  
machen/welches man <sup>retrenchirn</sup> *retrenchirn* heist/die Büschelen Reissig  
welche der Feind braucht den Graben damit außzufüllen/w  
es sumpffige örter gibt/heist man *Sau/sisse*, haben diese Form.

der aus schiffen vortay  
schiffen in approachen  
wird auf ein Morast  
gebracht.

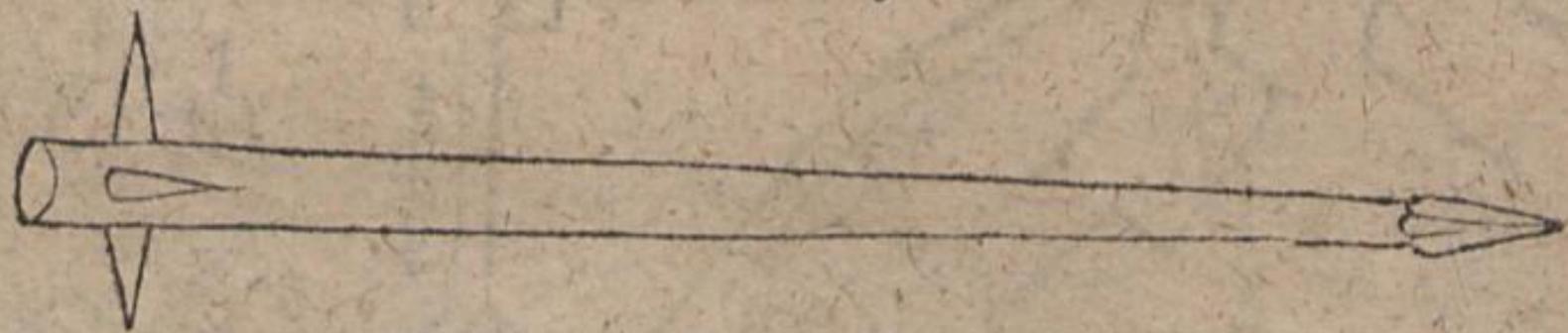


Sau/sisse

<sup>Säblich</sup> Sturmpläl oder *pallisaden* seind grosse Balken mit Ey-  
fern spitzen beschlagen/werden an den Waal gelegt/damit dem  
Feind den Sturm zuverhindern/haben gemeiniglich solche  
gestalt:

auf die boium, in mit  
tel de pouture vnd  
die Contrastapp, oder and  
ort.

Pallisaden



*Minckers* werden genent die Eysen so 4. spitzen haben/  
man werff solche wie man wolle/so kömpt allzeit ein Spitze in  
die höhe/werden zu dem end gebraucht/das/wann der Feindt  
Sturm laufft/solche in die Füß kommen/welche der Reutterey  
sonderlich gar schädlich sind/zu welchem endt sie auff den Waal  
vnd Graben geworffen werden/die Körb so mit Erden außge-

*Gamien* oder *Storudas* sind hölzernen gitter, vor oder mittan fült  
auf die boium, auf vor der vortay vnd vor der vortay, oder vor vnd hinter der boium.  
*Frieske* *Rauten* oder *Jöppell* sind die hölzernen festerlicht, mit andern  
dümmen vnd zu beiden seiten mit eisern beschlagenen hölzernen schiffen  
b vor der bresche oder geschloßer passage gelayt vnd vor, oder mit ganz lagert  
damit ein geschloßer.